

# Wohn- und Geschäftshaus - Laasener Straße 1, 07545 Gera

## Baugeschichte:

- zwischen 1905 - 1907 durch Kaufmann Richard Müller erbaut. Große Teile von Erd- und Kellergeschoss wurde als Drogeriegeschäft konzipiert und durch die „Germania“ Drogerie (Inh. Richard Müller) genutzt. In den Obergeschossen befindet sich pro Etage je eine herrschaftliche Wohnung, im Dachgeschoss kleinere Wohneinheiten.

- 1960er Jahr Einzug der Drogerie Georg Feyler, Veränderung der Ladengeschäfte, vormals waren vier Geschäftseingänge vorhanden, dessen Läden teilw. später verbunden wurden.

- 1992 / 1997 Umbau Keller, Erd- und 1.Obergeschoss zum Bankhaus, Einbau einer Treppenanlage und verglasten Runderker mit Balkon zum Innenhof, Abbruch Kellerräume unter Hofraum, Vereinheitlichung der großen Glasfassade ohne weitere Zugänge. Die ehemaligen Eingangsnischen wurden beibehalten.



Straßenansicht 2021 / Foto: T.Laubert



Historische Ansicht um 1910 – Postkartenkopie, bearbeitet / Privatarchiv T.Laubert

### **Kurze Baubeschreibung:**

Stattliches, massiv errichtetes viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Keller und ausgebautem Dachgeschoss. Gestaltet mit Erkern, Giebeln und opulenten, plastischen Fassadendekor in Formensprache des Jugendstils und des Barocks. Die großen Schaufensterflächen mit schlanken Pfeilern sind fast fassadenbündig mit gerundeten Eckscheiben zu den Ladeneingängen gestaltet. Entfernt der obere Abschluss der Ladenfront mit ursprünglicher Beschriftung im dunklen Textfeld. Ebenso Veränderung der Fensterfarbe der original erhaltenen Kastenfenster von Braun in weiß so wie das Entfernen der Raffstore mit ornamentiertem Deckblech.

Die inneren Raumstrukturen in den Obergeschossen noch mit bauzeitlicher Ausstattung. Ursprünglich Linoliumbelag in den Wohnungen. Bleiglasfenster, Flügeltüren mit Beschlägen, Briefeinwürfen und Stuckornamentik sind weitestgehend erhalten.

Gesamtheitlich weitestgehend überliefertes Bauwerk mit detailreicher Ausstattung. Klassisches Beispiel gehobener Wohnkultur mit großzügigen Raumstrukturen. Auch die seinerzeit modernen Sanitäreinrichtungen sind teilw. noch vorhanden.

### **Auswahl Nutzer- und Bewohnergeschichte:**

Ab 1908 im Haus als Bewohner benannt: Richard Müller, Kaufm.; Paul Schlegel, Kaufm.; ab 1909 Hr. Sachse, Leutnant (Oberleutnant, dann Hauptmann), unverändert bis 1922, als Firmen ansässig:

„Germania“ Drogerie, Inh. Richard Müller. Diese befand sich vormals am Rossplatz und ist in das neuerbaute Haus gezogen. Ab 1922 übernahm Witwe Karoline-Louise Müller die Drogerie.

Ab 1909 Fa. Schlegel, Bahn- Ausstattungs- und Gardinengeschäft. Inhaber Paul Schlegel war Bewohner im Haus und Prokurist der Fa. Löblich & Josephson, Kammwollwarenfabrik in der Heinstraße 20.

- ab 1914, 1920 Fa. Otto Müller, Gewehrhandlung; Fa. Richard Rühle, Zigarrengeschäft; Firma Emil Wüster, Feinkostwaren; Fa. Friedrich Küffner, Großhandel für Tabakfabrikationen

- 1922 – ca. 1929 wohnte Dr. med. Schäfer (Klinik Schäfer, Gagarinstraße) im Haus

-1960er Jahre Einzug der Drogerie Georg Feyler, gegründet in den 1930er Jahren. Sitz war vormals die alte Post in der Heinrichstraße.

- ab 1992 DSK Bank, Santander Bank bis 2019, versch. Rechtsanwaltskanzleien Mieter im Haus

*(teilw. aus Adressbücher der Stadt Gera, 1900-1948)*



**Bleiverglasung Treppenhaus, 2021** / Foto: T.Laubert

Flyergestaltung, Text: T.Laubert, 08.2021